

Wer sucht, der findet.

Ob der Fund zur Suche passt ist eine andere Sache

Von haki-pata

Kapitel 52: Ganz nach Plan!

□ Die Wartezeit vertreibt er sich indem er mit den freundlichen und sanften Stimmen in seinem Kopf redet und singt – immer sein baldiges Opfer im Blick. Die Stimmen pflichten ihm bei. Er hat wirklich gut gewählt.

Die Stimmen und er verstummen. Die Zeit ist gekommen um zuzuschlagen. Ganz nach Plan. Wie aufregend es doch immer noch ist...

Ein wenig Freundlichkeit, ein Lächeln – sei beides auch noch so falsch. Ein paar nette Worte und damit verbunden eine an sich sinnlose Bitte und er hat gekriegt, was er will. Nicht einmal sein Outfit hat seine Beute stutzig gemacht und ist ihm gefolgt, wie ein Schaf dem Metzger zur Schlachtbank folgen würde.

Kurz darauf lässt er sein... *Schäfchen* vorgehen...

Das Gefühl der Macht durchströmt ihn und er hält das Herz triumphierend in die Höhe. Nachher wird er es verspeisen. Sicher mit Genuss, denn es sieht sehr appetitlich aus. Auf sein Opfer hinabblickend lächelt er. Ganz nach Plan hat er noch etwas zu erledigen, leckt die Klinge ab – bis kein Tropfen Blut mehr darauf ist – und legt sie beiseite, aber in Griffnähe. Das Herz tütet er ein – Es soll schließlich frisch bleiben! – und lässt den Beutel in eine mit Trockeneis gefüllte Kühltasche verschwinden. Seine Klinge neuerlich in der Hand macht er sich an die Arbeit. Und während er das tut – Ganz nach Plan! – lobpreisen die freundlichen und sanften Stimmen in seinem Kopf seine Leistung. Er selbst ist erst mit sich zufrieden, als er vollendet hat was nötig ist. □